 Lesezeit: 8 min.

Im Laufe der Geschichte der Salesianischen Kongregation haben die Päpste einige ihrer Mitglieder zu Kardinälen ernannt, d.h. zu ihren engsten Mitarbeitern in der Leitung der Weltkirche. Das ist immer ein Grund zur Freude und zur Traurigkeit: Freude, weil der Dienst einiger Salesianer gewürdigt wird, Traurigkeit, weil die Kongregation auf eines ihrer wertvollsten Mitglieder verzichten muss.

Der Name „Kardinal“ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Türangel“, d.h. ein Punkt, um den sich normalerweise eine Tür dreht. Vielleicht lässt er sich auch besser verstehen, wenn wir uns an die Kardinaltugenden erinnern, d.h. an die Tugenden, um die sich alle anderen menschlichen Tugenden drehen.
Kardinäle sind Menschen, die das Weihesakrament empfangen haben und vom Papst berufen werden, an seiner Seite in der Weltkirche eine Aufgabe zu erfüllen, sei es als Einzelne oder als Kollegium. Sie bekleiden die wichtigsten Ämter an der römischen Kurie.
Ihre Bedeutung liegt auch darin, dass sie die Aufgabe haben, zusammen mit dem Kardinalskollegium, das im Konklave versammelt ist, den neuen Pontifex zu wählen (nur die Wähler, d.h. diejenigen, die das 80. Lebensjahr noch nicht vollendet haben), wenn die *Sedisvakanz eintritt*.
Es gibt drei Gruppen von Kardinälen: die Kardinalbischöfe, die Inhaber der suburbikarischen Diözesen (außerhalb der Mauern Roms oder in der Umgebung der Stadt) sind, und – auf Beschluss des Zweiten Vatikanischen Konzils – die östlichen Patriarchen, die in den Kardinalsstand erhoben wurden (sie behalten den Titel ihres eigenen Patriarchalsitzes); die Kardinalpresbyter – die zahlreichsten –und die Kardinaldiakone. Den beiden letztgenannten Orden werden jeweils Titel oder Diakonien (Kirchen) in Rom zugewiesen. Diese Ehrentitel spiegeln ihre Nähe zum Papst wider.
Normalerweise gibt es 6 Kardinalbischöfe (es gibt 6 suburbikarische Sitze), aber heute werden aufgrund einer päpstlichen Dispens 4 weitere Kardinalbischöfe *ad personam* ernannt (ohne dass der Kardinalstitel zu einem Bischofstitel erhoben wird) und 2 weitere Patriarchen, insgesamt 12, von denen 6 Wähler sind.
Es gibt 182 Kardinalpresbyter, von denen 97 Wähler sind.
Die Zahl der Kardinaldiakone beträgt 27, von denen 16 Wähler sind.
Insgesamt gibt es 221 Kardinäle, von denen 119 Wähler sind.

Die Kardinäle werden in der Regel aus dem Kreis der Bischöfe, Erzbischöfe,

Metropoliten oder Patriarchen ausgewählt, aber auch Priester wurden schon ernannt. Papst Johannes Paul II. ernannte 9 Priester zu Kardinälen, Papst Benedikt XVI. ernannte 5 Priester zu Kardinälen und Papst Franziskus hat bisher 8 Priester zu Kardinälen ernannt, 10, wenn man die letzte Ankündigung vom 9. Juli berücksichtigt.

Der erste Salesianer, der in den Kardinalsstand erhoben wurde, war Erzbischof Giovanni Cagliero am 6. Dezember 1915. Nach ihm erhielten 18 weitere Salesianer den Kardinalshut, und der zwanzigste, Don Ángel FERNÁNDEZ ARTIME, wird ihn am 30. September nächsten Jahres erhalten. Er ist der erste Generalobere, der den Kardinalspurpur erhält.
Für viele Menschen, die von außen hineinschauen, ist das Erste, was sie sehen, die Würde, die damit verbunden ist; aber selbst wenn sie echt ist, betont Papst Franziskus, dass sie kein Privileg ist, sondern ein Dienst, und die rote Farbe bedeutet, dass er bis zum Blutvergießen ausgeführt werden muss. Und es handelt sich um einen unbestimmten Dienst, der völlige Verfügbarkeit erfordert. Abraham wurde von Gott aufgefordert, sich auf den Weg zu machen, ohne zu sagen, wohin er gehen würde, um seinen Glauben zu beweisen; ähnlich ist es mit den neuen Kardinälen.

Wir wünschen unserem Generaloberen, Don Ángel, viele Gnaden des Herrn, damit er ihn in seiner neuen Mission leitet, und versichern ihn unserer Gebete.

In der Hoffnung, immer mehr salesianische Kardinäle bekannt zu machen, stellen wir im Folgenden die Liste all dieser Kardinäle mit den Daten und den wichtigsten Ämtern vor, die sie bis heute innehatten oder noch innehaben.

[redacted]	
Geboren	11.01.1838, Castelnuovo d’Asti, Italien
Zum Priester geweiht	14.06.1862
Zum Bischof geweiht	07.12.1884
Zum Kardinal ernannt	06.12.1915
Wappenschild	
Motto	Recto fixus Calli ero
Apostolischer Vikar von Nordpatagonien (Argentinien)	30.09.1884 – 24.03.1904
Titularbischof von Magyddus	30.10.1884 – 24.03.1904

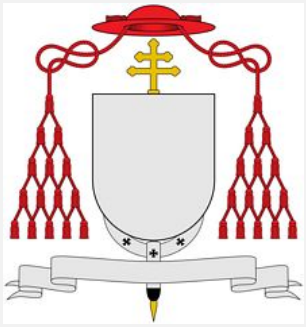
Titularerzbischof von Sebastia	24.03.1904 – 06.12.1915
Apostolischer Delegat in Costa Rica, Nicaragua und Honduras	07.08.1908 – 06.12.1915
Kardinalpfarrer von S. Bernardo alle Terme	09.12.1915 – 16.12.1920
Kardinalbischof von Frascati	16.12.1920 – 28.02.1926
Er war 2 Jahre lang Provinzial und 41 Jahre lang Bischof, davon 10 Jahre Kardinal	
Gestorben	28.02.1926, Rom, Italien, † 88
[redacted]	
Geboren	05.07.1881, Brzęczkowice, Polen
Zum Priester geweiht	23.09.1905
Zum Bischof geweiht	03.01.1926
Zum Kardinal ernannt	20.06.1927

Wappenschild	
Motto	Da mihi animas cetera tolle
Apostolischer Administrator von Oberschlesien (Polen)	07.11.1922 – 28.10.1925
Bischof von Kattowitz (Polen)	28.10.1925 – 24.06.1926
Vorsitzender der Polnischen Bischofskonferenz	1926 – 22.10.1948
Metropolitan-Erzbischof von Poznań (Polen)	24.06.1926 – 03.05.1946
Metropolitan-Erzbischof von Gniezno (Polen)	24.06.1926 – 22.10.1948
Kardinalpresbyter von Santa Maria della Pace	22.12.1927 – 22.10.1948
Gründer der Gesellschaft Christi für polnische Einwanderer	08.09.1932
Metropolitan-Erzbischof von Warschau (Polen)	13.06.1946 – 22.10.1948
Kardinal und Ordensmann der Salesianer des heiligen Johannes Bosco	
Servus Dei. Er war 3 Jahre lang Provinzial, 3 Jahre lang Apostolischer Administrator, 23 Jahre lang Erzbischof von Warszawa und 21 Jahre lang Kardinalprimas von Polen. Verfahren zur Heiligsprechung ist im Gange	

Gestorben	22.10.1948, Warschau, Polen, † 67
[redacted]	
Geboren	27.09.1907, Talca, Chile
Zum Priester geweiht	03.07.1938
Zum Bischof geweiht	29.11.1959
Zum Kardinal ernannt	19.03.1962
Wappenschild	
Motto	Caritas christi urget nos
Bischof von Valparaíso (Chile)	24.10.1959 – 14.05.1961
Metropolitan-Erzbischof von Santiago (Chile)	14.05.1961 – 03.05.1983

Vorsitzender von Caritas Internationalis	1962 – 1965
Kardinalpresbyter von S. Bernardo alle Terme	22.03.1962 – 09.04.1999
Vorsitzender der Bischofskonferenz von Chile	1963 – 1968
Vorsitzender der Bischofskonferenz von Chile	1972 – 1976
Er war 3 Jahre lang Bischof von Valparaíso, 11 Jahre lang Erzbischof von Santiago de Chile und 22 Jahre lang Kardinal	
Gestorben	09.04.1999, Santiago, Chile, † 91
[redacted]	
Geboren	26.03.1905, Francova Lhota, Tschechische Republik
Zum Priester geweiht	29.06.1932
Zum Bischof geweiht	16.11.1947
Zum Kardinal in pectore ernannt	28.04.1969
Als Kardinal enthüllt	05.03.1973

Wappenschild	
Motto	Actio sacrificium caritas
Bischof von Litoměřice (Tschechische Republik)	27.09.1947 – 06.04.1974
Kardinalpresbyter von S. Giovanni Bosco in Via Tuscolana	12.04.1973 – 06.04.1974
Er war 26 Jahre lang Bischof von Litoměřice (Tschechische Republik) und 5 Jahre lang Kardinal	
Gestorben	06.04.1974, Litoměřice, Tschechische Republik, † 69
[redacted]	
Geboren	17.01.1929, Acarigua, Venezuela

Zum Priester geweiht	17.12.1955
Zum Bischof geweiht	06.01.1990
Zum Kardinal ernannt	21.02.2001
Wappenschild	
Motto	Servus Christi pro fratribus
Titularbischof von Utimmira	23.10.1989 – 27.05.1995
Apostolischer Vikar von Puerto Ayacucho (Venezuela)	23.10.1989 – 27.05.1995
Apostolischer Administrator von San Fernando de Apure (Venezuela)	27.05.1992 – 12.07.1994
Metropolitan-Erzbischof von Caracas (Venezuela)	27.05.1995 – 06.07.2003
Kardinalpresbyter von S. Maria Domenica Mazzarello	21.02.2001 [24.05.2001] – 06.07.2003
Er war 6 Jahre lang Provinzial, 6 Jahre lang Regionalrat, 13 Jahre lang Bischof und 2 Jahre lang Kardinal	
Gestorben	06.07.2003, Caracas, Venezuela, † 74

[redacted]	
Geboren	23.08.1910, Neunkirchen, Österreich
Zum Priester geweiht	27.03.1937
Zum Bischof geweiht	01.11.1983
Zum Kardinal ernannt	25.05.1985
Wappenschild	
Motto	Omnia et in omnibus Christus
Rektor der Päpstlichen Universität der Salesianer	1958 – 1966

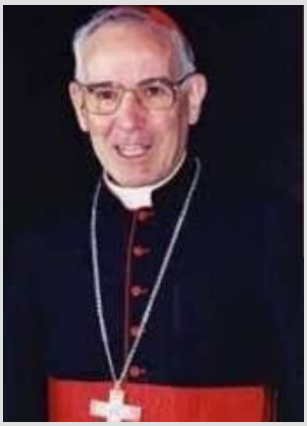
Präfekt der Vatikanischen Apostolischen Bibliothek	1971 – 07.09.1983
Titularerzbischof von Bolsena	07.09.1983 – 25.05.1985
Pro-Bibliothekar der Vatikanischen Apostolischen Bibliothek	07.09.1983 – 27.05.1985
Pro-Archivar des Vatikanischen Geheimarchivs	09.07.1984 – 27.05.1985
Kardinaldiakon von S. Giorgio in Velabro	25.05.1985 – 29.01.1996
Archivar des Vatikanischen Geheimarchivs	27.05.1985 – 01.07.1988
Bibliothekar der Vatikanischen Apostolischen Bibliothek	27.05.1985 – 01.07.1988
Kardinalpfarrer von S. Giorgio in Velabro	29.01.1996 – 12.12.2007
Er war 2 Jahre lang Titularerzbischof von Bolsena und 22 Jahre lang Kardinal	
Gestorben	12.12.2007, Staat Vatikanstadt, † 97

[redacted]	
Geboren	04.09.1922, San Casimiro, Venezuela
Zum Priester geweiht	04.09.1949
Zum Bischof geweiht	24.05.1973
Zum Kardinal ernannt	25.05.1985
Wappenschild	
Motto	Misericordia et veritas
Koadjutor-Bischof von Trujillo (Venezuela)	26.03.1973 – 05.10.1981
Titularbischof von Præcausa	26.03.1973 – 26.05.1982

Sekretär der Päpstlichen Kommission für die Revision des Codex Iuris Canonici	12.02.1975 – 22.05.1982
Präsident der Disziplinarkommission der Römischen Kurie	05.10.1981 – 1990
Pro-Präsident der Päpstlichen Kommission für die authentische Auslegung des Codex Iuris Canonici	22.05.1982 – 18.01.1984
Titularerzbischof von Præcausa	26.05.1982 – 25.05.1985
Pro-Präsident der Päpstlichen Kommission für die authentische Auslegung des Codex Iuris Canonici	18.01.1984 – 27.05.1985
Kardinaldiakon von Unserer Lieben Frau von Coromoto in S. Giovanni di Dio	25.05.1985 – 29.01.1996
Präsident des Päpstlichen Rates für die Auslegung von Gesetzestexten	27.05.1985 – 06.12.1989
Präsident der Güterverwaltung des Apostolischen Stuhls	06.12.1989 – 24.06.1995
Präsident der Päpstlichen Kommission für den Staat der Vatikanstadt	31.10.1990 – 14.10.1997
Kardinalpresbyter von Unserer Lieben Frau von Coromoto in S. Giovanni di Dio	29.01.1996 – 16.10.2007
Er war 7 Jahre lang Präsident der Päpstlichen Kommission für den Staat der Vatikanstadt	
Gestorben	16.10.2007, Caracas, Venezuela, † 85

[redacted]	
Geboren	02.02.1926, La Libertad, Nicaragua
Zum Priester geweiht	10.08.1958
Zum Bischof geweiht	31.03.1968
Zum Kardinal ernannt	25.05.1985
Wappenschild	
Motto	Omnibus omnia factus
Titularbischof von Putia in Byzacena	18.01.1968 – 16.02.1970
Weihbischof von Matagalpa (Nicaragua)	18.01.1968 – 16.02.1970

Metropolitan-Erzbischof von Managua (Nicaragua)	16.02.1970 – 01.04.2005
Vorsitzender der Nicaraguanischen Bischofskonferenz	1971 – 1975
Präsident des bischöflichen Sekretariats für Zentralamerika und Panama	1976 – 1981
Vorsitzender der Nicaraguanischen Bischofskonferenz	1979 – 1983
Vorsitzender der Nicaraguanischen Bischofskonferenz	1985 – 1989
Kardinalpresbyter von S. Giovanni Evangelista in Spinaceto	25.05.1985 – 03.06.2018
Vorsitzender der Nicaraguanischen Bischofskonferenz	1993 – 1997
Vorsitzender der Nicaraguanischen Bischofskonferenz	1999 – 2005
Er war 2 Jahre lang Weihbischof von Matagalfa, 15 Jahre lang Bischof von Managua, 15 Jahre lang Kardinal	
Gestorben	03.06.2018, Managua, Nicaragua, † 92

[redacted]	
Geboren	21.02.1921, Siétamo, Spanien
Zum Priester geweiht	24.04.1949
Zum Bischof geweiht	29.06.1976
Zum Kardinal ernannt	28.06.1988
Motto	
Motto	Ego vobiscum sum
Rektor der Päpstlichen Universität der Salesianer	1971 – 1974
Sekretär der Kongregation für das katholische Bildungswesen	20.05.1976 – 26.05.1988

Titularerzbischof von Meta	20.05.1976 – 28.06.1988
Kardinaldiakon von S. Maria Liberatrice in Monte Testaccio	28.06.1988 – 09.01.1999
Archivar des Vatikanischen Geheimarchivs	01.07.1988 – 24.01.1992
Bibliothekar der Vatikanischen Apostolischen Bibliothek	01.07.1988 – 24.01.1992
Präfekt der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung	24.01.1992 – 21.06.1996
Kardinalpresbyter von S. Maria Liberatrice in Monte Testaccio	09.01.1999 [24.04.1999] – 01.02.2007
Er war 12 Jahre lang Titularerzbischof von Meta und 18 Jahre lang Kardinal	
Gestorben	01.02.2007, Rom, Italien, † 85
Óscar Andrés RODRÍGUEZ MARADIAGA	
Geboren	29.12.1942, Tegucigalpa, Honduras

Zum Priester geweiht	28.06.1970
Zum Bischof geweiht	08.12.1978
Zum Kardinal ernannt	21.02.2001
Wappenschild	
Motto	Mihi vivere Christus est
Titularbischof von Pudentiana	28.10.1978 – 08.01.1993
Weihbischof von Tegucigalpa (Honduras)	28.10.1978 – 08.01.1993
Generalsekretär der Bischofskonferenz von Honduras	1980 – 1988
Apostolischer Administrator von Santa Rosa de Copán (Honduras)	1981 – 27.01.1984
Generalsekretär des Lateinamerikanischen Bischofsrates	1987 – 1991
Apostolischer Administrator von San Pedro Sula (Honduras)	1993 – 11.11.1994
Metropolitan-Erzbischof von Tegucigalpa (Honduras)	08.01.1993 – 26.01.2023

Präsident des Lateinamerikanischen Bischofsrates	1995 – 1999
Vorsitzender der Bischofskonferenz von Honduras	1996 – 13.06.2016
Kardinalpresbyter von S. Maria della Speranza	21.02.2001 [27.05.2001] – ...
Vorsitzender von Caritas Internationalis	05.06.2007 [09.06.2007] – 15.05.2015
Koordinator des Rates der Kardinäle	13.04.2013 – 07.03.2023
Kardinal Emeritus	2023
Jahre	80
Tarcisio BERTONE	
Geboren	02.12.1934, Romano Canavese, Italien
Zum Priester geweiht	01.07.1960

Zum Bischof geweiht	01.08.1991
Zum Kardinal ernannt	21.10.2003
Wappenschild	
Motto	Fidem custodire concordiam servare
Rektor der Päpstlichen Universität der Salesianer	01.06.1989 – 04.06.1991
Metropolitan-Erzbischof von Vercelli (Italien)	04.06.1991 – 13.06.1995
Sekretär der Kongregation für die Glaubenslehre	13.06.1995 – 10.12.2002
Metropolitan-Erzbischof von Genua (Italien)	10.12.2002 – 29.08.2006
Kardinalpresbyter von S. Maria Ausiliatrice in Via Tuscolana	21.10.2003 [24.03.2004] – 10.05.2008
Staatssekretär des Staatssekretariats	15.09.2006 – 15.10.2013
Präsident der Interdikasteriellen Kommission für die Teilkirchen	15.09.2006 – 15.10.2013
Präsident der Interdikasteriellen Kommission für die Kirche im Osten Europas	15.09.2006 – 15.10.2013

Kardinalprotektor der Päpstlichen Diplomatenakademie	15.09.2006 – 15.10.2013
Mitglied der Kardinalskommission für die Überwachung des Instituts für die religiösen Werke	14.10.2006 – .03.2008
Camerlengo (Kardinalkämmerer) der Heiligen Römischen Kirche der Apostolischen Kammer	04.04.2007 – 20.12.2014
Präsident der Kardinalskommission für die Überwachung des Instituts für die religiösen Werke	03.2008 – 15.01.2014
Kardinalbischof von Frascati	10.05.2008 [03.10.2009] – …
Kardinal-Camerlengo Emeritus der H.R.K.	2014
Jahre	88
Joseph ZEN ZE-KIUN	
Geboren	13.01.1932, Shanghai, China
Zum Priester geweiht	11.02.1961
Zum Bischof geweiht	09.12.1996

Zum Kardinal ernannt	24.03.2006
Wappenschild	
Motto	Ipsi cura est
Kardinalpresbyter von S. Maria Madre del Redentore in Tor Bella Monaca	
Koadjutor-Bischof von Hongkong	13.09.1996 – 23.09.2002
Bischof von Hongkong	23.09.2002 – 15.04.2009
Kardinalpresbyter von S. Maria Madre del Redentore in Tor Bella Monaca	24.03.2006 [31.05.2006] – …
Kardinal Emeritus von Hongkong	
Jahre	91

Raffaele FARINA	
Geboren	24.09.1933, Buonalbergo, Italien
Zum Priester geweiht	01.07.1958
Zum Bischof geweiht	16.12.2006
Zum Kardinal ernannt	24.11.2007
Wappenschild	
Motto	Dominus spes nostra
Rektor der Päpstlichen Universität der Salesianer	1977 – 1983
Sekretär des Päpstlichen Komitees für Geschichtswissenschaft	1981 – 1989

Unterstaatssekretär des Päpstlichen Rates für die Kultur	1986 – 1991
Rektor der Päpstlichen Universität der Salesianer	1991 – 1997
Präfekt der Vatikanischen Apostolischen Bibliothek	25.05.1997 – 25.06.2007
Titularbischof von Oderzo	15.11.2006 – 25.06.2007
Titularerzbischof von Oderzo	25.06.2007 – 24.11.2007
Archivar des Vatikanischen Geheimarchivs	25.06.2007 – 09.06.2012
Bibliothekar der Vatikanischen Apostolischen Bibliothek	25.06.2007 – 09.06.2012
Kardinaldiakon von S. Giovanni della Pigna	24.11.2007 [05.04.2008] – 19.05.2018
Präsident der Päpstlichen Kommission für das Institut für die religiösen Werke	24.06.2013 – 22.05.2014
Kardinalpresbyter von S. Giovanni della Pigna	19.05.2018 – …
Kardinal Emeritus	2014
Jahre	89

Angelo AMATO	
Geboren	08.06.1938, Molfetta, Italien
Zum Priester geweiht	22.12.1967
Zum Bischof geweiht	06.01.2003
Zum Kardinal ernannt	20.11.2010
Wappenschild	
Motto	Sufficit gratia mea
Prorektor der Päpstlichen Universität der Salesianer	01.10.1991 – 02.12.1991
Prälat-Sekretär der Päpstlichen Akademie für Theologie	1999 – 19.12.2002
Sekretär der Kongregation für die Glaubenslehre	19.12.2002 – 09.07.2008
Titularerzbischof von Sila	19.12.2002 – 20.11.2010

Präfekt der Kongregation für die Selig- und Heiligsprechungsprozesse	09.07.2008 – 31.08.2018
Kardinaldiakon von S. Maria in Aquiro	20.11.2010 [11.02.2011] – 03.05.2021
Kardinalpresbyter von S. Maria in Aquiro	03.05.2021 – …
Kardinal Emeritus	2018
Jahre	85
Ricardo EZZATI ANDRELLO	
Geboren	07.01.1942, Campiglia dei Berici, Italien
Zum Priester geweiht	18.03.1970
Zum Bischof geweiht	08.09.1996
Zum Kardinal ernannt	22.02.2014

Wappenschild	
Motto	Para evangelizar
Bischof von Valdivia (Chile)	28.06.1996 – 10.07.2001
Titularbischof von La Imperial	10.07.2001 – 27.12.2006
Weihbischof von Santiago (Chile)	10.07.2001 – 27.12.2006
Metropolitan-Erzbischof von Concepción (Chile)	27.12.2006 – 15.12.2010
Vorsitzender der Bischofskonferenz von Chile	.11.2010 – 11.11.2016
Metropolitan-Erzbischof von Santiago (Chile)	15.12.2010 – 23.03.2019
Kardinalpresbyter von SS. Redentore in Valmelaina	22.02.2014 [11.10.2014] – ...
Kardinal Emeritus	2019
Jahre	81

Karl MAUNG BO	
Geboren	29.10.1948, Mohla, Myanmar
Zum Priester geweiht	09.04.1976
Zum Bischof geweiht	16.12.1990
Zum Kardinal ernannt	14.02.2015
Wappenschild	
Motto	Omnia possum in Eo
Apostolischer Administrator von Lashio (Myanmar)	1985 – 1986
Apostolischer Präfekt von Lashio (Myanmar)	1986 – 07.07.1990
Bischof von Lashio (Myanmar)	07.07.1990 – 13.03.1996
Bischof von Pathein (Myanmar)	13.03.1996 – 24.05.2003

Vorsitzender der Katholischen Bischofskonferenz von Myanmar	2000 – 2006
Metropolitan-Erzbischof von Yangon (Myanmar)	24.05.2003 – …
Kardinal-Presbyter von S. Ireneo in Centocelle	14.02.2015 [21.10.2015] – …
Präsident der Föderation der Bischofskonferenzen in Asien	16.11.2018 [01.01.2019] – …
Vorsitzender der Bischofskonferenz von Myanmar	2020 – …
Apostolischer Administrator von Myitkyina (Myanmar)	18.11.2020 – …
Jahre	74
Daniel Fernando STURLA BERHOUET	
Geboren	04.07.1959, Montevideo, Uruguay
Zum Priester geweiht	21.11.1987
Zum Bischof geweiht	04.03.2012

Zum Kardinal ernannt	14.02.2015
Wappenschild	
Motto	Servir al Señor con alegría
Titularbischof von Phelbes	10.12.2011 – 11.02.2014
Weihbischof von Montevideo (Uruguay)	10.12.2011 – 11.02.2014
Metropolitan-Erzbischof von Montevideo (Uruguay)	11.02.2014 – …
Kardinalpresbyter von S. Galla	14.02.2015 [17.05.2015] – …
Vizepräsident der Bischofskonferenz von Uruguay	16.11.2021 [01.04.2022] – …
Jahre	64

Cristóbal LÓPEZ ROMERO	
Geboren	19.05.1952, Vélez-Rubio, Spanien
Zum Priester geweiht	19.05.1979
Zum Bischof geweiht	10.03.2018
Zum Kardinal ernannt	05.10.2019
Wappenschild	
Motto	Adveniat Regnum Tuum
Erzbischof von Rabat (Marokko)	29.12.2017 – …
Apostolischer Administrator von Tanger (Marokko)	24.05.2019 – 25.02.2022
Kardinalpresbyter von S. Leo I.	05.10.2019 [16.02.2020] – …

Vorsitzender der Regionalen Bischofskonferenz von Nordafrika	15.02.2022 – ...
Jahre	71
Virgilio DO CARMO DA SILVA	
Geboren	27.11.1967, Venilale, Timor-Este
Zum Priester geweiht	18.12.1998
Zum Bischof geweiht	19.03.2016
Zum Kardinal ernannt	27.08.2022
Wappenschild	

Motto	Ad Deum Patrem Omnipotentem
Vizepräsident der Bischofskonferenz von Timor	2016 – …
Bischof von Díli (Osttimor)	30.01.2016 – 11.09.2019
Metropolitan-Erzbischof von Díli (Osttimor)	11.09.2019 – …
Kardinalpresbyter von S. Alberto Magno	27.08.2022 [07.05.2023] – …
Jahre	55
Ángel FERNÁNDEZ ARTIME	
Geboren	21.08.1960, Gozón-Luanco, Spanien
Zum Priester geweiht	04.07.1987
Zum Kardinal ernannt	30.09.2023
Zum Bischof geweiht	2024 – ?

Wappenschild	
Motto	Sufficit tibi grazia mea
Jahre	63